

KOMMUNENÜBERGREIFEND

Gemeinden sollen durch gezielte Kooperationen viel Geld einsparen

BEZIRK NEUSIEDL AM SEE.

Der „Verein zur Förderung der Effizienz der burgenländischen Gemeinden“ sieht viel Einsparungspotenzial, wenn die Gemeinden über die Hottergrenzen hinaus zusammenarbeiten.

von MARTIN REICHHARDT

Der „Verein zur Förderung der Effizienz der burgenländischen Gemeinden“ entwickelt Modelle zur Zusammenarbeit von Gemeinden im Rahmen eines vom Land Burgenland und der EU finanzierten Projektes und betreut die interessierten Kommunen bei deren Umsetzung. Eine der Möglichkeiten ist beispielsweise die Infrastruktur-Partnerschaft.

Obmann des Vereins ist Werner Falb-Meixner. Er erklärt anhand eines konkreten Beispiels: „Das meiste Geld der Gemeinden fließt in den Straßen-, Gehsteig und Kanalbau. Schließen sich nun Nachbargemeinden zusammen, wenn es um Ausschreibungen geht, kann man vor den Baufirmen mit einem größeren Auftrag auftreten und so den Preis drücken. Trotzdem kommt das auch den Baufirmen entgegen, da sie größere Aufträge erhalten.“

Überparteiliche Kooperation

Edelstal und Nickelsdorf haben bereits im Rahmen dieses Programms ein Projekt umgesetzt und äußern sich positiv darüber. „Auch wenn es nur ein paar Pro-



Kooperieren (v. l.): Bürgermeister Gerhard Zapfl, Werner Falb-Meixner (Verein zur Förderung der Effizienz der burgenländischen Gemeinden), Bürgermeister Gerald Handig, Christoph Mezgolits (Zeus Consulting Beschaffungsoptimierung)

zent sind, die wir einsparen können, macht eine Zusammenarbeit Sinn“, meint der Edelstaler Bürgermeister Gerald Handig (ÖVP). Nickelsdorfs Bürgermeister Gerhard Zapfl (SPÖ) stößt in dasselbe Horn und geht sogar noch

einen Schritt weiter: „Es ist sogar anzudenken, in Zukunft die Zusammenarbeit auf weitere Bereiche auszuweiten, wie beispielsweise auf den Bauhof, die Kläranlage oder auf die Dienstleistungen.“ ■



Eine Delegation der Wirtschaftskammer-Regionalstelle Neusiedl am See besuchte anlässlich der Eröffnung Mario Speigner (l.) und Markus Hoffmann.

NEUERÖFFNUNG

Designer des Lichts

NEUSIEDL AM SEE. Markus Hoffmann und Mario Speigner eröffneten in der Obere Hauptstraße 1 in Neusiedl ihr Lichtfachgeschäft „Lichtpunkt Licht“. Die Lichtpunkt Licht GmbH ist das erste Lichtfachgeschäft im Burgenland. Die beiden Geschäftsführer verstehen sich als Bindeglied zwischen dem Bauherrn, dem Architekten, dem Baumeis-

ter und dem Elektriker: Planung und Beratung vom Kleinprojekts Umbau oder Neubau (Wohnung, Shop, Verkostungsraum) bis zum Großprojekt (Schule, Hotel, Restaurant). Der Verkauf der Produkte erfolgt direkt oder über den Elektriker. Die Beratung selbst erfolgt im neuen Schauroom oder direkt beim Kunden. ■